
Feministische Studien

Heft 2, 2001

Inhaltsverzeichnis

Rekonstruktive Geschlechterforschung

Danksagung 3

Einleitung 4

Silke Schlichtmann

Lasen Frauen wirklich anders? Ein historisch-empirischer Beitrag zur genderorientierten Leseforschung 9

Claudia Scheid/Regine Gildemeister/

Kai-Olaf Maiwald/

Elisabeth Seyfarth-Konau

Latente Differenzkonstruktionen. Eine exemplarische Fallanalyse zu Geschlechterkonzeptionen in der professionellen Praxis 23

Helga Kelle

»Ich bin der die das macht«. Oder: Über die Schwierigkeit, »doing gender«-Prozesse zu erforschen 39

Bettina Dausien

Erzähltes Leben – erzähltes Geschlecht? Aspekte der narrativen Konstruktion von Geschlecht im Kontext der Biographieforschung 57

Außer der Reihe

Joan W. Scott

Phantasie und Erfahrung 74

Ute Gerhard

Kommentar zu Joan W. Scott 89

Diskussion

Patricia Vieira

Feminismus, eine Elitebewegung? Zur Geschichte des Feminismus in Portugal 95

Andrea Roedig

Digitaler Code und Univozität des Seins. Einige Bemerkungen zum Cyberfeminismus 105

Bilder und Zeichen

Mechthild Veil

Die tschechische Malerin Toyen 113

Literaturbericht

Rebecca Branner

Differenzierte Mädchenbilder in der ethnographischen Gesprächsforschung. Zu Konfliktaustragung und Scherzkommunikation 120

Rezensionen

Doris Lemmermöhle u.a. (Hrsg.)

Lesarten des Geschlechts. Zur De-Konstruktionsdebatte in der erziehungswissenschaftlichen Geschlechterforschung

Martina Althoff/Mechthild Bereswill/ Birgit Riegraf (Hrsg.)

Methodologische Erörterungen.

Traditionen, Konzepte, Dispute

(Elke Kleinau) 128

Barbara Rendtorff/Vera Moser (Hrsg.)

Geschlecht und Geschlechterverhältnisse in der Erziehungswissenschaft. Eine Einführung

(Sandra Smykalla) 132

Ute Bechdorf

Puzzling Gender. Re- und De-Konstruktionen von Geschlechterverhältnissen im und beim Musikfernsehen

(Elisabeth Klaus) 134

Birgit Wartenpfehl

Dekonstruktion von Geschlechtsidentität (Heike Kahlert) 136

Brigitte Rauschenbach

»Der Traum und sein Schatten«. Frühfeministin und geistige Verbündete Montaignes: Marie de Gournay und ihre Zeit (Mechthild Veil) 138

Claudia Opitz/Ulrike Weckel/Elke Kleinau (Hrsg.)

Tugend, Vernunft und Gefühl. Geschlechterdiskurse der Aufklärung und weibliche Lebenswelten

(Andrea Rinnert) 140

Rebekka Habermas

Frauen und Männer des Bürgertums. Eine Familiengeschichte (1750–1850)

(Sabrina Müller) 142

Irene Hardach-Pinke
Bleichsucht und Blüentraume. Junge
Mädchen 1750–1850
(Petra Brinkmeier) 144

Gudrun Wedel
Lehren zwischen Arbeit und Beruf. Ein-
blicke in das Leben von Autobiographinnen
aus dem 19. Jahrhundert
(Edith Glaser) 147

Charlotte Heinritz
Auf ungebahnten Wegen. Frauenautobio-
graphien um 1900
(Monika Kubrova) 148

Margit Göttert
Macht und Eros. Frauenbeziehungen und
weibliche Kultur um 1900 – eine neue
Perspektive auf Helene Lange und Gertrud
Bäumer
Angelika Schaser
Helene Lange und Gertrud Bäumer. Eine
politische Lebensgemeinschaft
(Anne-Françoise Gilbert) 150

*Meike S. Baader/Juliane Jacobi/
Sabine Andresen (Hrsg.)*
Ellen Keys reformpädagogische Vision.
»Das Jahrhundert des Kindes« und seine
Wirkung
(Heidemarie Kemnitz) 153

Karen Offen
European Feminisms. A Political History
(Ann Taylor Allen) 156

Renate Bitzan
Selbstbilder rechter Frauen. Zwischen An-
tisexismus und völkischem Denken
(Kornelia Hauser) 158

**Bücher, die bei uns eingegangen
sind 160**

Zu den AutorInnen 162

In eigener Sache 165

An die AbonnentInnen 167

Die in der Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, bleiben vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden. Auch die Rechte der Wiedergabe durch Vortrag, Funk- und Fernsehsendungen, im Magnettonverfahren oder ähnlichem Wege bleiben vorbehalten. Fotokopien für den persönlichen und sonstigen eigenen Gebrauch dürfen nur von einzelnen Beiträgen oder Teilen daraus als Einzelkopien hergestellt werden.

CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Feministische Studien. – Weinheim: Deutscher Studien Verlag
ISSN 0723-5186
Erscheint jährl. zweimal
Jg. I. Nr. 1 (1982)